



MiR DANCE
COMPANY
GELSENKIRCHEN

239



MOVE! 2024
NACHT IM KOPF

MOVE! 2024 NACHT IM KOPF

TANZPROJEKT MIT SCHÜLER*INNEN
UND DER MiR DANCE COMPANY

BROST STIFTUNG



PREMIERE 27. JUNI 2024, 19.30 UHR, GROSSES HAUS

WEITERE AUFFÜHRUNGEN 28. JUNI 2022, 11.00 UHR UND 19.30 UHR

AUFFÜHRUNGSDAUER CA. 1 STUNDE 10 MINUTEN

DAS TEAM

PROJEKTLEITUNG UND CHOREOGRAFIE	MARIKA CARENA
CHOREOGRAFIE UND TANZPÄDAGOGIK	BIANCA PULUNGAN
INSZENIERUNG	CARSTEN KIRCHMEIER
PRODUKTIONSASSISTENZ	HELENA RADEKE
BÜHNE	VINCENT KRAFFT
KOSTÜM	JULIA TANNENBERG, SYLVIA TSCHECH
CO-REGIE	TANYEL BAKIR
LICHT	THOMAS RATZINGER
TON	MAX KALLIEN
DRAMATURGIE	HANNA KNEIBLER
MUSIKTHEATERPÄDAGOGIK	NINA DUDEK
INSPIZIENZ	LEA FETH / TILLA FOLJANTY / CONSTANZE ZUR-KOHLIS
DIREKTOR DER MiR DANCE COMPANY	GIUSEPPE SPOTA
COMPANY MANAGERIN	MICHELLE YAMAMOTO
PROBENLEITER	TENALD ZACE

ES TANZEN

DAS MÄDCHEN	LYDIA VENHOFF (TANZ-AG AM MiR)
IHRE KINDHEIT	KARLA WICHMANN (TANZ-AG AM MiR)
IHRE ZUKUNFT	ZSÓFIA SAFRANKA-PETI (MiR DANCE COMPANY)
DIE THERAPEUTIN	MARIE-LOUISE HERTOOG / TANIT COBAS (MiR DANCE COMPANY)

IMPRESSUM HEFT-NR. 239
HERAUSGEBER MUSIKTHEATER IM REVIER GMBH 23.24
GENERALINTENDANT PROF. MICHAEL SCHULZ
GESCHÄFTSFÜHRER TOBIAS WERNER
REDAKTION HANNA KNEIBLER
GESTALTUNG AXEL GOLLOCH
BILDNACHWEIS PROBENFOTOS VON PEDRO MALINOWSKI
TITELFOTO LYDIA VENHOFF, TANZ-AG AM MiR
DRUCK BROCHMANN GMBH ESSEN

Das Fotografieren sowie Ton-, Video- und Filmaufnahmen während der Vorstellung sind aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet.

EVANGELISCHE GESAMTSCHULE GELSENKIRCHEN-BISMARCK

ECRIN AYUZ, FIONA CAMPOS KIRCHNER, ESILA CEVIK, VERONIKA GARASCENKO,
JAYDA MERDIN, EVANGELINE THESING, SHIMA WALDE

LEITUNG DR. MARTIN WEYER-VON SCHOULTZ

GESAMTSCHULE BERGER FELD

XHENET ABDULLAH, MARIANNE ALI KHAN, EYLÜL ARSLAN, JOULISE BOCEK,
CELINA NADINE DE KEYSER, ANNALENA-SOPHIE EISEN, JOSEFINE SOPHIE KLEMCAK,
MALAK KOLH, YELDA-LENI KÜKNER, JULIAN NESKE, LEONELL PATRICK RUCZINSKI,
JOLINA SCHLÄGER, MAHNAZ SEDIQI, BIANCA STOICAN, JAKUB SULKOWSKI,
NEJLA VOJNIKOVIC, LYNN MARIE WILLEMS, ILYAYDA YIGIT, RABIA YÜKSEL

LEITUNG KAREN ILAENDER

GESAMTSCHULE ÜCKENDORF GELSENKIRCHEN

THOMAS ALEXANDRIS, DILJEN ALGHOUBARI, BATOUL ALHALAK, JUDI AWAD,
ILKAY BARAN BÜKRÜK, SALAR CHAHIN, BÜSRA CIN, ASYA HACER GÖCEN, BERFIN GÖRMEZ,
ALBINA İMERI, DAFINA İMERI, ALI ARDA KUTLU, LENA MARIE KUTSCHER, ADEM LEKAWA,
BEYONCÉ OSEI, IMAN SAHIN, SUFYAN YAHYA GERGIZ

LEITUNG MARINA MAISCHAK

HANSASCHULE - FÖRDERSCHULE MIT DEM SCHWERPUNKT GEISTIGE ENTWICKLUNG

ISMAEL BELLAJROU, MERT COLAK, LARA JURENDA, DAUD LÜTGEBAUCK, ZILAN SAGYAN,
ALEXANDER SCHMIDTKE TERRAZA, LANA STEINKÄMPER, JINAN ZORY

LEITUNG PETRA ADAMECK

RICARDA-HUCH-GYMNASIUM

NISA ASLAN, SUDENAZ BASAR, MARIAM CHOURDA, JASMINA FAZLIC, MELIKE GÜDEK,
EDEN HAILE, ELISABETH HAILE, SHAM HAI KHALAN, EMMA HOFFMANN, PRAPTI KÄFLE,
FEYZA KARADURMUS, STANKA KOKEVA, FRANKA MARA MIJACEVIC

LEITUNG SANDRA RENSCH

TANZ-AG AM MIR

ENAD AMER, LANA BERTRAM, JANLUCA BRINKMANN, ASYA CAKMAKCI, SCHADA DILSHAD,
MILA FRIEDMANN, EMILIA GUMBINGER, NATALIE HINZE, FIONA KOCH, DANA KORBSTEIN,
EMMA LOTTRIZ, BEYZA ÖNKER, SARA PAPA, CHIARA PATRONAGGIO, MATILDA PEICK,
SELIN TURK, LYDIA VENHOFF, PAULA WAAB, KARLA WICHMANN

MiR DANCE COMPANY

PATIENT*INNEN HILLA REGEV YAGOROV, URVIL SHAH, DEX VAN TER MEIJ, JOONATAN ZABAN

POSITIVE GEDANKEN MARIE-LOUISE HERTOZ / TANIT COBAS, PABLO NAVARRO MUÑOZ,
YORDI YASIEL PEREZ CARDOSO, HILLA REGEV YAGOROV, DEX VAN TER MEIJ, JOONATAN ZABAN

Die **Texte zum Thema Depression** schrieben Schüler*innen für „Move!“ in der Spielzeit 19.20.
Sie wurden eingesprochen von Shannon Artmeyer, Lana Bertram, Anna-Lena Endrejat, Luca
Grosch, Alina Janyga, Sina Marie Kersken, Nele Koschany, Chiara Patronaggio, Connor Ritgen,
Antonela Sculija, Louisa Skowron und Luis Wormland.

Ein herzlicher Dank gilt Bodo Schwabe, Beatrix Weichhaus und Jürgen Zach von der
Staterie des MiR für die **Betreuung der Proben und Vorstellungen**.



RICARDA-HUCH-GYMNASIUM



LYDIA VENHOFF, KARLA WICHMANN



GESAMTSCHULE BERGER FELD



HANSASCHULE, LYDIA VENHOFF, TANIT COBAS





STUMME SCHREIE

Sie sind unbarmherzig und überwältigend: Die Gedanken der jungen Protagonistin ziehen sie immer tiefer in einen Strudel hinunter. Dort sieht sie schließlich keinen Sinn mehr für ihr Leben. Die Erinnerung an eine fröhliche Kindheit wird zu ihrer letzten Rettung. In der Gruppentherapie fällt es ihr schwer, ihre Erlebnisse zu teilen. Bei gemeinsamen Übungen beginnt sie, den anderen Patient*innen zu vertrauen. Die einfühlsame Therapeutin hilft ihr, sich dem Kampf gegen ihre Ängste zu stellen. Dabei muss sie auch ihrem Umfeld ins Auge sehen: Leistungsdruck durch Schulnoten, Selbstdarstellung auf Social Media, Unsicherheit über ihre berufliche Zukunft. Auch auf einer Party kann sie sich nicht mit ihren Freundinnen am Tanzen freuen. Erst die Begegnung mit ihrem inneren Kind lässt in ihr Hoffnung auf die Zukunft wachsen ...

Betroffene von Depressionen sind ihren Gefühlen und Gedanken schutzlos ausgeliefert. Diese rauben meist jeden Antrieb und überschatten alles – wie die dunklen Wesen in „Move! 2024“. Ganz im Gegensatz zu ihnen sind die Symptome allerdings keine klar umrissenen Gegner, gegen die man kämpfen könnte, sondern sind unmittelbar ins Innere, in die eigene Persönlichkeit verstrickt. So vielfältig wie die Ursachen und Gesichter einer Depression sind auch ihre Behandlungsmöglichkeiten. Oft ermöglicht eine Therapie den Betroffenen, wie mit einem Teleskop auf ihre Gefühle zu schauen. Das Ziel ist nicht, die Nacht im Kopf für immer in Sonnentage zu verwandeln, sondern einen neuen Alltag mit dem Dunkel zu lernen.

Eine verwundete Seele ist oft unsichtbar. Zuletzt machten immer mehr Prominente wie Schauspielerin Nora Tschirner, Komiker Torsten Sträter oder Jungstar Justin Bieber ihre Depression öffentlich, um der Stigmatisierung der Krankheit entgegenzuwirken. Für weniger Mutige scheint es, als sei in einer Welt voll strahlender Urlaubs-Selfies einerseits und globaler Katastrophen andererseits für ihre eigene unspektakuläre Geschichte von Leere und Verzweiflung kein Platz. Dabei erhöhte sich etwa durch die Corona-Pandemie der Anteil psychisch belasteter Jugendlicher nachweislich. „Move! 2024“ bringt deshalb nicht nur über 80 Schüler*innen mit Tanzprofis zusammen und fordert ihren Sports- und Teamgeist heraus, sondern lädt ein zur Sensibilität gegenüber Erkrankten jeden Alters.

TECHNISCHE VORSTÄNDE

TECHNISCHER DIREKTOR MICHAEL MERCKEL **TECHNISCHER INSPEKTOR** ROBIN RODRIGUEZ GARCIA

BÜHNENMEISTER DOMINIC NICKEL **LICHT** PATRICK FUCHS **TON** JÖRG DEBBERT

REQUISITE THORSTEN BÖNING **KOSTÜM** KARIN GOTTSCHALK **MASKE** PETR PAVLAS

AUSSTATTUNGSWERKSTÄTTEN CHRISTOPHER DAVIES **MALSAAL** ANDREA BOROWIAK

SCHREINEREI STEVEN BUSCH **DEKORATION** DOMINIC LANGNER, NORBERT SINDA

SCHLOSSEREI THOMAS KLETEZKA



SZENENFOLGE

DUNKLE GEDANKEN * LYDIA VENHOFF, TANZ-AG

KEIN AUSWEG * LYDIA VENHOFF, KARLA WICHMANN, TANZ-AG

ERINNERUNG: KINDHEIT * EV. GESAMTSCHULE BISMARCK, KARLA WICHMANN

WAS SIND DEPRESSIONEN? * RICARDA-HUCH-GYMNASIUM

GESPRÄCHSTHERAPIE ** MARIE-LOUISE HERTOĞ / TANIT COBAS, HANSASCHULE,
MITGLIEDER DER MiR DANCE COMPANY, LYDIA VENHOFF

ERINNERUNG: ALPTRAUM SCHULALLTAG ** GESAMTSCHULE BERGER FELD, LYDIA VENHOFF,
MITGLIEDER DER TANZ-AG

WIE FÜHLEN SICH DEPRESSIONEN AN? * RICARDA-HUCH-GYMNASIUM

ERGOTHERAPIE ** HANSASCHULE, MITGLIEDER DER MiR DANCE COMPANY,
MARIE-LOUISE HERTOĞ / TANIT COBAS, LYDIA VENHOFF

ERINNERUNG: PARTY * GESAMTSCHULE ÜCKENDORF, LYDIA VENHOFF,
MITGLIEDER DER TANZ-AG

(SELBST-)VERTRAUEN *** LYDIA VENHOFF, MARIE-LOUISE HERTOĞ / TANIT COBAS, TANZ-AG

WIE WEITER MIT DEPRESSIONEN? * RICARDA-HUCH-GYMNASIUM

INNERES KIND * LYDIA VENHOFF, KARLA WICHMANN

BLICK IN DIE ZUKUNFT * ZSÓFIA SAFRANKA-PETI, LYDIA VENHOFF, KARLA WICHMANN

ZUVERSICHT *** MiR DANCE COMPANY, LYDIA VENHOFF, KARLA WICHMANN,
ZSÓFIA SAFRANKA-PETI, EV. GESAMTSCHULE BISMARCK

LEBEN MIT DUNKLEN GEDANKEN * LYDIA VENHOFF, TANZ-AG

FINALE ALLE MITWIRKENDEN

* **CHOREOGRAFIE** MARIKA CARENA

** **CHOREOGRAFIE** BIANCA PULUNGAN

*** **CHOREOGRAFIE** MARIKA CARENA MIT DEN TÄNZER*INNEN DER MiR DANCE COMPANY



MIR DANCE COMPANY



EV. GESAMTSCHULE BISMARCK



GESAMTSCHULE BERGER FELD



GESAMTSCHULE ÜCKENDORF, LYDIA VENHOFF





TANZ-AG

ZSÓFIA SAFRANKA-PETI, LYDIA VENHOFF, KARLA WICHMANN



RICARDA-HUCH-GYMNASIUM

G E D A N K E N
SCHWARZSTIMME
??? WARUM ???
ERSTICKEN SINKEN
K A P U T T

 A group of dancers performing on a stage with a black background. They are in various poses, some with their arms raised, and the large text is overlaid on the scene.